

„Engel darf man nicht Küssen“ von Kim S Thera

<http://www.personalnovel.de/romane/book/11/engel-darf-man-nicht-kuessen>

Exposé	1
Schauplätze	1
Epoche	1
Personen	2
Liebesszene lässig	3
Liebesszene rassig	4
Nennungshäufigkeit	5

Exposé

Die junge Galeristin steckt in finanziellen Schwierigkeiten und steht kurz vor dem Konkurs. Da bekommt sie unerwartet Hilfe von einem Mann, der sich ihr als 'Amor' vorstellt und ihr zu einer grandiosen Ausstellung verhilft. Als sie seiner Einladung zu ihm nach Hause folgt, muss sie feststellen, dass die angegebene Adresse nicht existiert. Enttäuscht will sie gehen, da bildet sich wie aus dem Nichts eine Treppe hinter ihr, auf der Amor steht und sie in die Himmelsstadt einlädt.

Oben angekommen, lernt sie ihren persönlichen Betreuer, einen Engel, kennen, erlebt mit ihm eine Zeit voller Wunder und muss sich nach ein paar Tagen ihre wahren Gefühle für ihn eingestehen. Gebrochenen Herzens kehrt sie nach Hause zurück und erfährt die bittere Wahrheit: Weil sie aus verschiedenen Welten kommen, dürfen sich Engel und Menschen nicht küssen. Nur eine harte Prüfung kann die beiden zusammenführen...

ca. 204 Seiten

Schauplätze

Eine auswählbare Stadt
Himmelsstadt *Malediven*

Epoche

Gegenwart

Personen

Anmerkung: In Ihrer PersonalNOVEL werden alle kursiv gesetzten Angaben durch Ihre eigenen Personalisierungen ersetzt.

Marie Lindenau, junge Galeristin; wohnt in *Hamburg*; schlank; mittelgroß; hat zu Beginn ein unterkühltes Verhältnis zu ihren Eltern, am Ende versöhnen sie sich; hat mit finanziellen Problemen zu kämpfen; ein Unbekannter namens ‚Amor‘ kommt ihr zu Hilfe, bevor sie Konkurs anmelden muss; macht eine Reise in die Himmelsstadt *Malediven* und lernt dort den Engel *Oliver* kennen; verliebt sich in ihn, doch Engel und Menschen dürfen nicht zusammen sein; um als Paar auf der Erde leben zu können, müssen sie Prüfungen bestehen; dies gelingt ihnen und sie können ein normales Leben führen; *Marie* hat in der Geschichte einen schweren Unfall, bei dem sie beinahe ums Leben kommt; sie wird wieder gesund.

Oliver Bachmann, Engel in der Himmelsstadt *Malediven*; groß; sportlich; gut gebaut; war früher Elektriker; starb 1958 bei einem Arbeitsunfall; wollte eigentlich mal Arzt werden; entdeckt im Himmel sein großes Talent für die Malerei und versucht sich als Künstler; verliebt sich in *Marie*; gibt Dasein als Engel für sie auf und kehrt zurück auf die Erde; *Marie* und *Oliver* müssen vier harte Prüfungen bestehen, um als Liebespaar auf der Erde leben zu können; *Oliver* wird mit der modernen Zeit konfrontiert; am Ende bestehen *Oliver* und *Marie* die Prüfungen und können zusammen glücklich werden.

Sabine Schopf, *Maries* beste Freundin; Tierpflegerin im Zoo; hilft *Marie*, wo immer sie kann; steht der Beziehung zwischen *Marie* und *Oliver* zunächst skeptisch gegenüber; als *Marie* und *Oliver* sich zerstreiten, schafft es *Sabine*, sie wieder zusammenzuführen; ist seit zwei Jahren mit *Mark* zusammen.

Mark Humboldt, junger Scheidungsanwalt; ist mit *Sabine* zusammen; unterstützt seine Freundin; steht auch *Marie* gerne zur Seite; kleinere Rolle

Clarissa, eine Bewohnerin der Himmelsstadt *Malediven*; hat ihren Ehemann verloren; wurde von den Engeln kurz vor einem Selbstmordversuch in den Himmel gebracht, um sich zu erholen; freundet sich dort mit *Marie* an; durch Gespräche findet sie wieder Lebensfreude und kehrt auf die Erde zurück; kleine Rolle.

Katja, eine Freundin von *Marie*, *Sabine* und *Mark*; hat braunes Haar und braune Augen; hat immer einen flotten Spruch auf den Lippen; flirtet gern; versucht ihr Glück auch bei *Oliver*, obwohl sie mit Freddy zusammen ist; gibt aber schnell auf; kleine Rolle.

Petra und *Karsten*, ein Paar, das mit *Marie*, *Sabine* und *Mark* befreundet ist; kleine Rolle.

Mogli, *Maries* Katze; kleine Rolle.

Nicht personalisiert werden:

Amor, Liebesbote aus dem Himmel; rettet *Maries* Galerie vor dem Konkurs; bringt sie in den Himmel; stellt *Marie* und *Oliver* einander vor.

Romina Silvano, begegnet *Oliver* in der Disco; steckt ihm ihre Nummer zu; *Marie* und *Oliver* streiten deswegen; *Oliver* hat an Romina kein Interesse.

Orchidea, ein weiblicher Engel; betreut *Clarissa* in der Himmelsstadt.

Frau Gabler, Vermieterin von *Maries* Wohnung; nette, alte, verständnisvolle Frau; macht *Marie* einen Vorschlag, der ihr helfen soll.

Herr Peschke, Vermieter von *Maries* Galerie; kann nicht verstehen, warum *Marie* keinen Gewinn macht; sieht sich schon nach anderen Mietern um.

Oliver Broichhagen, Arbeitskollege von *Sabine*; sein Vorname hilft *Marie*, sich an ihre Zeit im Himmel zu erinnern; wird nur erwähnt.

Herr Riesinger, Chef einer Elektroinstallationsfirma, bei der sich *Oliver* bewirbt.

Maries Eltern; sind zu Beginn mit ihrer Tochter zerstritten; fahren nach *Hamburg*, als sie vom Unfall hören und versöhnen sich mit *Marie*.

Freddy, *Katjas* Freund.

Liebeszene lässig

Kurz darauf hörte *Marie* die Badezimmertür, keine zwei Sekunden später stand er vor ihr, mit nichts anderem bekleidet als mit blauen Shorts. Freudig überrascht blickte er sich um, dann sah er *Marie* mit leuchtenden Augen an. Langsam trat er näher.

„Du siehst einfach wunderschön aus“, sagte er zärtlich.

Marie ließ fasziniert ihren Blick über seinen muskulösen Oberkörper schweifen.

„Du aber auch“, flüsterte *Marie* zurück.

Oliver legte sich nun neben *Marie* aufs Bett, zog sie sanft, aber bestimmt zu sich und begann sie zu küssen. *Marie* drückte sich fest an seinen Körper und erwiderte seinen leidenschaftlichen Kuss sofort. Ihre Zungen fanden und umkreisten sich. *Oliver* biss sanft auf *Maries* Unterlippe, zog leicht daran und drückte seine Zunge einen kurzen Moment später wieder in ihren geöffneten Mund. Sie schmeckten und liebkosten sich, mal sanft, dann wieder fordernder.

Leise stöhnend fuhr *Oliver* mit seiner Hand über *Maries* Rücken, küsste ihren Hals und Nacken. Langsam glitt seine Hand über ihren Po, er packte beherzt zu und drückte so ihre Lenden noch näher an die seinen. Dann streichelte er *Maries* Oberschenkel und hob ihr Bein über seine Hüfte. Mit noch etwas verhaltenen, rhythmischen Bewegungen presste er sich an sie, schnupperte an ihrer weichen Haut, küsste und schmeckte sie. *Maries* genoss seine wunderbar zarten Berührungen, fühlte seine glatte feste Haut auf ihrer. Mit forschenden Händen und Lippen tastete sie zart seinen Körper ab. *Oliver* schob seine Hand unter ihr rotes Negligé, streichelte ihren Bauch, umkreiste ihren Bauchnabel und fuhr zu ihrem Busen hoch. Dann drückte er *Marie* sanft auf den Rücken, zog ihr seidiges Nachthemd über ihre Brustwarzen und küsste sie abwechselnd.

Marie atmete schwer und stöhnte. *Olivers* Hände lagen ganz heiß auf ihren Brüsten und kneteten sie zart.

Marie streichelte seinen Rücken, dann glitten ihre Hände nach unten und zogen ihm seine Hose aus. Vollkommen nackt lag er nun da, und *Marie* fraß ihn förmlich mit ihren Augen auf. Er sah einfach unglaublich attraktiv aus. Auch *Oliver* blickte sie mit gierigen Augen an, lächelte und zog ihr dann langsam das Negligé aus.

„Du bist so unglaublich sexy, *Schatz*, weißt du das?“, flüsterte *Oliver*. *Marie* stöhnte unter diesen Berührungen lustvoll. Sie packte mit ihren Händen seine *braunen* Haare und schloss die Augen. Seine Lippen wanderten weiter nach unten, er küsste ihren Bauch, seine Zunge erkundete ihren Bauchnabel, er liebte die Innenseite ihrer Schenkel, strich sanft über ihre Knie und Waden, küsste jeden einzelnen ihrer Zehen und kam danach langsam wieder nach oben, massierte ihre Brüste und küsste sie wild.

Marie rollte ihn auf den Rücken und gab ihm von den Zärtlichkeiten, die er ihr gerade geschenkt hatte, zurück. Sie blieb ihm nichts schuldig. *Oliver* atmete schnell und genoss ihre Liebkosungen hörbar. *Marie* wurde noch leidenschaftlicher, als sie sah, wie erregt er war. Nun konnte sie sich nicht mehr länger zurückhalten und schob stöhnend ihr Becken auf seines. *Oliver* hielt ihre Pobacken fest und *Marie* begann, sich vor Erregung zitternd auf ihm zu bewegen.

Sie fanden schnell ihren Rhythmus, *Oliver* hielt schwer atmend ihre Brüste, und *Marie* war im absoluten Liebesrausch. Sie ließ sich völlig fallen, legte mit geschlossenen Augen ihren Kopf in den Nacken und spürte schon bald das Kribbeln und Ziehen in ihrem Körper, das ihren Orgasmus ankündigte. *Oliver* schien das zu bemerken, denn auch er atmete immer heftiger und schließlich explodierten sie gemeinsam. Glückselig lächelnd sank *Marie* erschöpft über ihm zusammen.

Liebeszene rassig

Kurz darauf hörte *Marie* die Badezimmertür zufallen, keine zwei Sekunden später stand *Oliver* vor ihr, mit nichts anderem bekleidet als mit blauen Shorts. Sein Schwanz erhärtete sich zusehends bei ihrem Anblick. Seine Augen leuchteten und er trat langsam näher.

„Du siehst einfach wahnsinnig sexy aus“, sagte er zärtlich und legte sich zu ihr aufs Bett.

Marie ließ fasziniert ihren Blick über seinen muskulösen Oberkörper schweifen. Das, was sie sah, machte sie unendlich geil.

„Und du erst“, flüsterte sie zurück.

Oliver zog *Marie* bestimmt zu sich und begann sie zu küssen. *Marie* drückte sich fest an seinen Körper und erwiderte seinen leidenschaftlichen Kuss sofort. Seine Zunge umkreiste mit rhythmischen Bewegungen die ihre. *Oliver* biss sanft auf *Maries* Unterlippe, zog leicht daran und drückte seine Zunge einen kurzen Moment später wieder in ihren geöffneten Mund. Dann wanderte sein Mund langsam über die Wangen zum Ohr und dann weiter den Hals hinunter. *Marie* wurde ganz schwindelig und sie ließ es leise stöhnend über sich ergehen.

Langsam tastete sich *Olivers* Hand unter das Negligé und schob es rasant nach oben. Seine Hände wanderten weiter über ihren Bauch bis zu ihren Brüsten, die er forsch zu kneten begann. *Maries* steife Nippel sehnten sich nach seiner Zunge.

Sie stöhnte kurz auf vor Erregung: „*Oliver...*!“

Olivers Atem ging heftiger. Er wusste genau, was sie wollte, nahm einen der heißen Nippel in den Mund, saugte daran, ließ die Zunge kreisen, saugte heftiger, bis *Marie* aufschrie, weil sie es vor lauter Lust nicht mehr aushielt. Er packte sie an den Hüften, zog ihr das Negligé über die Schultern und legte sie auf den Rücken. Sein Schwanz pulsierte und schien seine Shorts durchreißen zu wollen.

Marie war feucht. Jetzt war alles feucht, nass, glatt und geschmeidig.

Oliver kniete sich zwischen ihre Oberschenkel, hob *Maries* Bein über seine Hüfte und zog sie mit einer einzigen ungeduldigen Bewegung zu sich heran. Er sog mit seinen Lippen an ihrer weichen Haut, umkreiste mit der Zunge ihren Bauchnabel und fuhr weiter hinab. Langsam und kreisend begann er ihre Muschi zu lecken. Seine Zunge kreiste hin und her und schien überall zu sein.

Marie atmete schwer und stöhnte. *Olivers* Hände lagen ganz heiß auf ihren Brüsten und kneteten sie fest. „Los, komm jetzt!“, forderte *Marie* keuchend, krallte ihre Finger in *Olivers* Hintern und zog ihm die Shorts aus. Sein Schwanz schoss gierig in die Höhe. Dann drehte sie sich um und schob ihn von hinten in ihre Muschi.

„Aaaaah!“, stöhnte sie, als sie fühlte, wie er fest in sie eindrang.

Marie krallte sich mit beiden Händen in das Bettlaken.

Oliver begann hart und in immer kürzer werdenden Abständen zuzustoßen.

„Jaaa, gib’s mir!“, schrie *Marie* auf, streckte sich *Oliver* entgegen, um ihn noch tiefer in sich zu spüren, und begann in einem ebenso irren Rhythmus hart zurückzustoßen.

„Schneller!“, keuchte sie. „Schneller!“

Dann kam es ihr, so rasch und gewaltig, wie sie es noch nie erlebt hatte. Sie bekam nicht mehr mit, wie *Oliver* aufstöhnte und in sie hineinspritzte, der Orgasmus hatte sie so fest im Griff, dass sie nicht mehr imstande war, etwas anderes zu denken oder zu spüren als dieses gewaltigste aller Gefühle.

Ihr ganzer Unterleib bebte und zuckte. Nur ganz allmählich beruhigte sich ihre Ekstase, wie ein sich langsam legendes Staubnebel nach einer Explosion. Irgendwann glitt *Oliver* behutsam aus ihr heraus und legte sich schwer atmend neben sie.

Glückselig lächelnd sank *Marie* erschöpft zusammen.

Nennungshäufigkeit

Weibliche Hauptrolle

Der Vorname der weiblichen Hauptrolle ist ...	977 x
Der Nachname der weiblichen Hauptrolle ist ...	11 x
Die Haarfarbe der weiblichen Hauptrolle ist ...	6 x
Die Augenfarbe der weiblichen Hauptrolle ist ...	4 x
Das Parfüm der weiblichen Hauptrolle ist ...	3 x
Die Lieblingsfarbe der weiblichen Hauptrolle ist ...	6 x
Der Kosenamen für die weibliche Hauptrolle ist ...	13 x
Die Lieblingsmusik (Interpret) der weiblichen Hauptrolle ist ...	2 x
Das Schoßtier der weiblichen Hauptrolle ist ...	8 x
Der Name der Stadt, in der die weibliche Hauptrolle wohnt, ist ...	15 x
Das Lieblingslokal der weiblichen Hauptrolle ist ...	1 x

Männliche Hauptrolle

Der Vorname der männlichen Hauptrolle ist ...	655 x
Der Nachname der männlichen Hauptrolle ist ...	12 x
Der Anfangsbuchstabe des Vornamens der männlichen Hauptrolle ist ...	4 x
Die Haarfarbe der männlichen Hauptrolle ist ...	3 x

Die Augenfarbe der männlichen Hauptrolle ist ...	7 x
Das Aftershave der männlichen Hauptrolle ist ...	1 x
Die Lieblingsfarbe der männlichen Hauptrolle ist ...	3 x
Der Kosenamen für die männliche Hauptrolle ist ...	4 x
Der Name der Himmelsstadt ist ...	12 x
 <i>Beste Freundin der weiblichen Hauptrolle</i>	
Der Vorname der besten Freundin ist ...	217 x
Der Nachname der besten Freundin ist ...	3 x
 <i>Lebensgefährte der besten Freundin der weiblichen Hauptrolle</i>	
Der Vorname des Freundes der besten Freundin ist ...	61 x
Der Nachname des Freundes der besten Freundin ist ...	1 x
 <i>Freundin der weiblichen Hauptrolle in der Himmelsstadt</i>	
Der Vorname der Freundin in der Himmelsstadt ist ...	48 x
 <i>Freche Freundin der weiblichen Hauptrolle</i>	
Der Vorname der frechen Freundin ist ...	22 x
 <i>Befreundetes Paar</i>	
Der Vorname der Freundin ist ...	4 x
Der Vorname des Freundes ist ...	4 x